



Nummer 13. Beiträge von Ana Ratkovic, Dirk Uwe Hansen, Nora Dubach.

Die Texte

ANA RATKOVIC

tagesanbruch

im tagesanbruch
reichst du mir
ein stück davon
und lachst

ich fasse
mit den händen es nicht an
stülpe die ärmel
über meine hand

keinen mut

sprichst die nacht
wie trocken brot



Dirk Uwe Hansen

Ele Phant fand

einst im hohen Gras Glas,
stieß in ihrem Lauf drauf
hob es mit dem Rüssel auf.

Da sprach sie der Schwan an
sagte: Glas ist scharf darf
man nicht mit spielen. Phant warf
zurück ins hohe Gras Glas.

Nora Dubach
Zwei Aphorismen

In der Stille
suchen die Gedanken
bewusst einen Umweg
um zum Gehirn
zu gelangen

Verbinden
Kontakte knüpfen
Netze flechten
sich anschliessen
verbunden sein
ohne ärztliche
Massnahme